



NEUES RIESENROHR! AUS DIESER TALSPERRE BEKOMMT DRESDEN SEIN TRINKWASSER

06.09.2017 06:05 | 2.650

Von Dirk Hein

Dresden - Die Talsperre Klingenberg versorgt einen Großteil der Landeshauptstadt mit Trinkwasser. Eine riesige Leitung verbindet dabei Talsperre und Landeshauptstadt.

Seit Jahren wird diese Leitung von der DREWAG saniert, jetzt ist die Baustelle in Dresden auf ihren letzten Metern.

Seit Anfang der Woche baut der Energieversorger auf der Kohlenstraße. Die 1,2 Meter dicke Trinkwasserleitung wird erneuert, indem jeweils ein Glasfaserkabel-Schlauch in die vorhandenen Rohre eingezogen wird.

Stück für Stück arbeiten sich die Bauleute so zum Ziel, dem Wasserwerk Coschütz, vor. Baugruben im Abstand von 70 Metern führen dennoch zu Verkehrseinschränkungen.

So besteht von der Cunnersdorfer Straße bis zur Karlsruher Straße sowie in der Cunnersdorfer Straße eine halbseitige Sperrung mit Einbahnstraßenregelung.



Auch auf der Windbergstraße erneuert die DREWAG die wichtige Wassertrasse.

Auch das Wasserwerk wird teilweise außer Betrieb gehen und durch andere Wasserwerke ersetzt.

Die Arbeiten sollen bis Ende Januar 2018 abgeschlossen sein und rund 1,1 Millionen Euro kosten.

